

# Umweltminister Franz Untersteller besucht das KIT

Forschung zur Energiewende im Fokus des Informationsbesuchs am Campus Nord

Auf dem Weg in ein klimaneutrales Europa wird der Umbau des Energiesystems eine entscheidende Rolle spielen. Im Energy Lab 2.0 auf dem Campus Nord des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) erforschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler das Zusammenspiel verschiedener Sektoren, erproben Power-to-X-Technologien und entwickeln neuartige Netzstrukturen. Unter anderem über diese Forschung informiert sich der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller am 6. August 2020, ab 15:20 Uhr am KIT. Besuchen wird er auch den vom Land am KIT eingerichteten ThinkTank „Industrielle Ressourcenstrategien“, bei dem nachhaltige Strategien bei der Versorgung mit Rohstoffen sowie das Thema Resilienz im Fokus stehen. Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. **Hinweis: Aufgrund der Corona-Situation ist eine Teilnahme ausschließlich mit vorheriger Anmeldung möglich!** Anmeldung unter [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder telefonisch.

Das Energy Lab 2.0 ist eine großskalige Forschungsinfrastruktur auf dem Campus Nord des KIT, in der das Zusammenspiel der Komponenten künftiger Energiesysteme erforscht wird und neue Ansätze zur Stabilisierung der Energienetze realitätsnah erprobt werden. Der Anlagenverbund verknüpft dabei elektrische, thermische und chemische Energieströme sowie neue Informations- und Kommunikationstechnologien. Ziel der Forschungsarbeit ist es, Transport, Verteilung, Speicherung und Nutzung des Stromes zu verbessern und damit die Grundlage für die Energiewende zu schaffen.

### Besuch des Umweltministers Franz Untersteller am KIT

am Donnerstag, 6. August 2020, ab 15:20 Uhr

am Campus Nord des KIT, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1,  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Smart Energy System Simulation  
and Control Center (SEnSSiCC) des EnergyLab 2.0, Geb. 668

**Monika Landgraf**  
Leiterin Gesamtkommunikation  
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-41105  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

### Weiterer Pressekontakt:

Margarete Lehné  
Stellv. Pressesprecherin  
Tel.: +49 721 608-41157  
E-Mail: [margarete.lehne@kit.edu](mailto:margarete.lehne@kit.edu)

## Programm

- 15:15 Uhr**      **Treffpunkt vor dem SEnSSiCC**
- 15:20 Uhr**      **Begrüßung und Vorstellung des EnergyLab 2.0 mit anschließender Führung**
- Professor Thomas Hirth, Vizepräsident für Innovation und Internationales des KIT
- Professor Roland Dittmeyer, Institut für Mikroverfahrenstechnik (IMVT)
- Professor Veit Hagenmeyer, Institut für Automation und angewandte Informatik (IAI)
- 15:55 Uhr**      **Verabschiedung und Gelegenheit für O-Töne**

**Anfahrt zum Campus Nord des KIT:**

[https://www.kit.edu/kit/campus\\_nord\\_pkw.php](https://www.kit.edu/kit/campus_nord_pkw.php)

**Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 24 400 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Das KIT ist eine der deutschen Exzellenzuniversitäten.**